Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 228. Donnerstag, den 30. September 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. September 1841.

Herr Gutsbesitzer v. Karnikowski nebst Familie aus Switoslaw, Herr Kaufmann Weitze aus Frankfurth a. O., Herr Gutsbesitzer Schiffert aus Konschütz, die Herren Kaufleute Ker aus Glasgow, Crohn aus London, log. im Engl. Hause. Herr Apotheker Kühr aus Lauenburg, log. in den drei Mohren. Herr Amtmann Grimm aus Momm, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Gagern aus Kamp-Kewitz, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Der Pfarrer Traugott Adalbert Hildebrandt zu Schöneck und dessen Braut Johanne Friderike Maria Czolbe, Tochter des Partikuliers Johann Jacob Czolbe zu Elbing, haben nach der vor Eingehung ihrer Ehe desfalls gerichtlich abgegebenen Erklärung die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 21. September 1841.

Königliches Oberlandesgericht.

Todesfall.

2. Den heute früh um 4 Uhr in Krämpfen erfolgten Tod unseres jüngsten Kindes Alexander Julius, im Alter von 13 Monaten, zeigen wir tief betrübt hiermit ergebenst an. Professor Schultz und Frau.

Danzig, den 29. September 1841.

Entbindung.

3. Die heute Morgens 6¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Wiebe von einem gesunden Knaben, beehre ich mich in Stelle besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 28. September 1841.

J. C. Schenk,
Sattlermeister.

Literarische Anzeige.

4. In der Schöneschen Buchhandlung in Eisenberg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432.) vorräthig zu haben:

Der poetische Hausfreund,

bei allen vorkommenden fröhlichen und traurigen Familienereignissen. Eine Sammlung von Gedichten. Dritte Auflage. 12. Brochirt 7½ Sgr.

Anzeigen.

5. Sonntag, d. 3. October, wird zur Feier des Erndtefestes das „Fahnenschwenken" in Pietzkendorf im Hotel de Danzig zum Letztenmale in diesem Jahre stattfinden, wozu ganz ergebenst einladet der Gastwirth Möller.

6. Noch 1 Theilnehmer zu einer **nahen wildreichen** Wald-, Feld- u. Bruch-Jagd kann beitret. u. 1 gut dress. **Hünerhündin**, 2 Jahr alt, ist zu verk. Langg. 2002.

7. Der freundschaftliche Verein bezieht sein Winterlokal Montag den 4. October d. J.

Am 28. Sept. 1841.

Die Vorsteher.

8. Die von dem verstorbenen Divisions-Auditeur, Herrn Würtemberg, hinterlassenen Oelgemälde, Glasmalereien, Basreliefs in Marmor, Elfenbein und Holz, chinesische und sächsische Porzelansachen, Statuen von Marmor, Gyps, Holz, alte Armaturstücke und andre Kunst- und alterthümliche Sachen, sollen vom 2. bis zum 10. October d. J. von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr in dem Saale des grünen Thores ausgestellt werden. Der unterzeichnete Verein hat es übernommen, diese Kunstausstellung zu leiten und ladet alle Freunde des Schönen dazu ganz ergebenst ein. Der Ertrag fließt den Erben des verstorbenen Herrn Auditeurs zu. An Eintrittsgeld werden 5 Sgr. gezahlt; die Kataloge kosten 2 Sgr.

Danzig, den 27. September 1841.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson. Randt. Zernecke.

9. Ein ganz sicherer Mann sucht ohne Einmischung eines Dritten 100 Rthlr. auf Wechsel. Reflectirende belieben ihre Adresse unter F. F. im Intellig.-Comt. abzugeben.

10. Den 1. October, Vormittags 10½ Uhr wird Herr Dr. Bram in unserer Synagoge auf Mattenbuden einen religiösen Vortrag halten.

Der Vorstand der Israelitischen Gemeinde zu Mattenbuden.

11. Zu der öffentlichen Prüfung der Petrischule, welche Mittwoch, den 6. October d. J. von 8½ Uhr und Nachmittags von 2½ Uhr ab in dem Herrn Prediger Böck zugehörigen Hause, Fleischergasse № 132., der Trinitatis-Kirche gegenüber gehalten werden soll, lade ich hiedurch ergebenst ein. Zugleich fühle ich mich gedrungen, dem Herrn Prediger Böck für die freundliche Bewilligung seines Lokals zu der genannten Prüfung meinen innigen Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Danzig, den 29. September 1841. T. Strehlke,
Director der Petrischule.

12. Unterrichts-Anzeige.

Am Montage, den 4. October, beginnt in meiner Privatschule ein neuer Cursus. Da in die einzelnen Klassen höchstens zwanzig Schüler gesetzt werden, so bitte ich, die beabsichtigten Meldungen bei Zeiten zu machen, damit ich die nöthigen Einrichtungen treffen kann. Prediger Böck.

13. Einzahlungen für die Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei Fr. Wüst.

14. **Neu erfundenes untrügliches Mittel zur gänzlichen Vertilgung der Ratten und Mäuse.**

Unterzeichnetem ist es endlich nach vielen Versuchen mit bedeutendem Kostenaufwande aufs Vollständigste gelungen, ein ganz untrügliches Mittel zur gänzlichen Vertilgung des so lästigen Ungeziefers von Ratten und Mäusen zu erfinden, welches gegen andere so oft angepriesene derartige und doch ohne Erfolg angewandte Mittel noch den besondern Vorzug hat, daß es mit der Eigenschaft jener, welche gewöhnlich mit giftigen Substanzen versetzt sind, und bei unvorsichtigem Gebrauche höchst nachtheilig auf den menschlichen Körper wirken, durchaus nichts gemein hat, weil dieses Mittel dergleichen giftige Bestandtheile gar nicht besitzt. Die damit bereits angestellten Versuche haben einen höchst überraschenden Beweis seiner Wirksamkeit geliefert, indem das Ungeziefer danach plötzlich und für immer verschwand und verdient es daher mit vollem Rechte empfohlen zu werden.

Die Königl. Medicinal-Behörde hat dies Mittel streng geprüft und den Debit desselben in Folge dessen, von Er. Königl. Hochlöbl. Regierung in Magdeburg unterm 25. Februar d. J. genehmigt.

Den Verkauf dieses Mittels habe ich für Danzig und Umgegend
dem Herrn Otto Felskau, 446 Langenmarkt in Danzig,
übergeben, bei welchem es in Krucken, welche mit meinem Siegel versiegelt sind, zu 1 Rthlr. 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung, zu haben ist.

Schönebeck bei Magdeburg im September 1841.

Der Fabrikant
A. Kunzemann.

15. Vor einiger Zeit ist im Kreis'schen Gasthause in Zoppot ein Knabenrock vergessen und noch nicht abgeholt worden. Der Eigenthümer beliebe denselben in Empfang zu nehmen.

16. Bequeme Reise-Gelegenheit für Passagiere und Güter nach Stettin, Berlin, Magdeburg, ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

17. Ein polirtes Eckspind nebst Meubles und Betten sind Goldschmiedegasse № 1074. zu vermiethen.

18. Mit dem 2. October c. eröffne ich für Herren und Damen, wie auch für Knaben und Mädchen, einen neuen Cursus im Gesange. Mit den Elementen dieser Kunst bereits Vertraute finden weitere Ausbildung in dem daneben bestehenden Singvereine. — Die resp. Theilnehmenden, welche geneigt sein sollten, diesem Vereine beitreten zu wollen, bitte ich, sich gefälligst recht bald bei mir (Breitgasse № 1198., dem Lachs gegenüber) zu melden. J. Kronke.

19. Vielliebchen, Perlen, Penelope, Urania, Sonnenblumen, Immergrün, Cornelia, alles auf 1842, cirkulirt bereits und noch 12 bis 16 Taschenbücher werden angeschafft. Preis für 6 Mt.: 2 Rthlr., für den Monat 15 Sgr. und nach Belieben zu wechseln. Ein einzelnes Taschenbuch, wobei 2 Rthlr. Pfand, kostet die Woche 2½ Sgr. Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

20. Eine Wirthin wird auf einem nahe bei Danzig gelegenen Gute zu Martini d. J. gesucht durch das Commissions-Bureau Hundegasse № 239.

21. Einem geehrten Publiko mache ich die ergebene Anzeige, daß der **große Wallfisch noch einige Tage** zu sehen sein wird. An jedem dieser Tage ist im Bauche des Wallfisches Concert und Abends eine brillante Erleuchtung. Eintrittspreis: Erster Platz 2½ Sgr. Zweiter Platz 1 Sgr.

J. Lesire.

22. 2500 Rthlr, zu 5% verzinsbar, sind ganz oder getheilt zu bestätigen. Nachricht Langefuhr № 96.

Auctionen.

23. Freitag, den 1. October c., sollen im Hause Breitegasse № 1210. (der ehemaligen Krukenbergschen Apotheke) im Wege freiwilliger Auction verkauft werden:

1 tafelförmiges Fortepiano von gutem Tone, 2 große Trümeaur, mehrere Wandspiegel, 1 bronze Kronleuchter, mahagoni und birken polirte Secretaire, Sophas mit verschiedenen Bezügen, Kommoden, Schränke, Sopha-, Spiel-, Wasch- u. Aufsetztische, Stühle, 1 Schreibepult und Bettgestelle, Betten und Matratzen, Rouleaux, Gardienenstangen, Doppelfenster, 1 Handwagen, Betten, 1 mah. Rokokotisch u. mancherlei Haus- und Küchengeräthe. J. T. Engelhard, Auctionator.

24. Mittwoch, den 6. October c., präcise 11 Uhr Vormittags, sollen in oder vor dem Gaststalle des Herrn Beil, auf dem Kneipab,

40 Stück fette Podolische Ochsen,

im Wege freiwilliger Auction an den Meistbietenden verkauft werden. Mit beson-

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 228. Donnerstag, den 30. September 1841.

derer Rücksicht auf die vorzügliche Qualität dieser Ochsen erlaube ich mir, Käufer zur Wahrnehmung dieses Termins zahlreich einzuladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Vermiethungen.

25. Glockenthor № 1973. ist die Wohnung nebst Geschäftslocal zu vermiethen.

26. Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 540. ist eine freundliche Stube nebst Cabinet, Küche und Holzgelaß mit auch ohne Meubeln billig zu vermiethen.

27. Korkenmachergasse № 784. sind zwei Stuben zu vermiethen.

28. Heil. Geistgasse № 1005., sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

29. Das Haus Hundegasse № 346. mit 9 heizbaren Stuben, geräumiger Küche, Keller und Holzgelaß ist zu vermiethen und gleich zu beziehen.

30. In der Dienergasse ist eine freundliche Vorderstube mit auch ohne Betten und Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt Fischerthor № 135. B.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. 1000 Blätter zum Theil etwas beschädigte Lithographieen und Kupferstiche, bestehend aus biblischen Abbildungen, Zeichnenstudien, Landschaften, Blumen, Pferden, Jagdstücken, einigen Gemälden, Abbildungen aus der Naturgeschichte u. s. w., verkaufe ich von 1 Sgr. bis zu 1 Rthlr. das Blatt. Der Zeichner wie der Sammler findet manches Werthvolle darunter. Insbesondere dürften sich kleine Sammlungen, belehrend für Kinder, daraus zusammen stellen lassen.

J. Kuhr, im Engl. Hause № 3.

32. Johannisgasse № 1301. ist ein mahagoni Eckspind zu verkaufen, wofür gut gesagt wird; auch sind 12 Rahme nebst Glas, schwarz polirt mit Goldstäben, zu verkaufen.

33. Beim Antritt des Herbstes empfiehlt sein Lager aller für diese Jahreszeit passender Gegenstände, als:

Feine, mittel und ordinaire Tuche zu Winterröcken, Mänteln und Paletots vorzüglich geeignet, schwarzen Buckskin zu Beinkleidern und neueste Caschmir-Westenstoffe, Atlas-Cravatten und schwere Taffettücher, so wie ein großes Lager Herbstmützen nach den neuesten Pariser Modellen.

Albert Oertell, Lang- und Wollwebergassen-Ecke 540.

34. Aecht englische Macintoshs sind wieder in den neuesten Stoffen und Façons angefertigt, zur größten Auswahl vorräthig, bei: Fischel, Langgasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Dienstag, den 12. October d. J., soll das Grundstück in der Jopengasse unter der Servis-№ 729. und № 40. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 1 massiven Wohnhause, nebst massivem Seiten- und Hintergebäude, Hofplatz, gewölbten Kellern und allen Bequemlichkeiten, auf freiwilliges Verlangen unter vortheilhaften Bedingungen öffentlich versteigert werden. Das Nähere, so wie Hypothekenschein und Situations-Zeichnung, ist täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs-Rapport.

Den 18. September angekommen.

Helene Christ. — G. Nyberg — Wisby — Kalk. Bencke.
Gezina — O. W. Pronk — Harlingen — Eisen. G. Baum.
Dach — R. Wair — Malmoe — Ballast. Behrend.
4 Brüder — H. Schwartz — Hull — Ordre.
Marchina — C. H. Huizing — Termunterziel — —
Tre Brödre — J. Johannessen — Stavanger — Heeringe —

Gesegelt.

R. R. Legger — Amsterdam — Getreide.
S. Andersen — Norwegen
R. Sönneland — Ballast. Wind N. O.

Den 19. September angekommen.

Aberdonia — Th. Howling — Aberdeen — Ballast. Ordre.
Hoop — O. P. Kuper — Edam — —
Freund. Elise — J. S. Borjer — Harlingen — —
Oberon — D. Gohrbandt — Rügenwalde — —
Superior — C. Louttit — Hull — —
Kleine Cath. — W. H. Lenger — Rotterdam — Stückgut —

Gesegelt.

J. Forbes — Leith — Getreide.
W. M. Lagan — England —
O. A. Olsen — Norwegen —
G. Addiks — Amsterdam — Holz.
C. Wienberg — Frankreich — Holz. Wind O.

Den 20. September gesegelt.

J. Masson — Petersburg — Mehl.
H. T. Bahlrüs — Leith — Getreide. Wind W. S. W.

Den 21. September angekommen.

Alida Maria — G. Outzes — Groningen — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

T. Olsen — Norwegen — Getreide. Wind N. W.